

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Karl Robert Vogelsberg**, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: **Karl R. Vogelsberg** in L.-Reudnitz, Hospitalstraße 21 und der Buchdruckerei unter der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma: **Druckerei zum Gutenberg** in L.-Reudnitz, Gutenbergstraße 2, Wohnung in L.-Reudnitz, Eilenburgerstraße 16, wird heute am 7. März 1904, nachmittags 1/2 6 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Rechtsanwalt Dr. Vist-Sening in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königl. Amtsgericht zu Leipzig, Abt. II. A. I.

Johannisgasse 5, den 7. März 1904.

Müller.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Belgrad, 1. März 1904.  
(Serbien)

P. T.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die im Jahre 1870 unter der Firma **M. L. Breslauer** gegründete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, die ich am 1. Oktober 1902 übernommen habe, von jetzt ab unter meiner gerichtlich protokollierten Firma

**S. B. Cvijanovic**

(vorm. M. L. Breslauer)

weiterführen werde.

Meinen Bedarf werde ich auch wie bisher selbst wählen, ersuche jedoch um Übersendung aller Ihrer Rundschreiben. Herr **Louis Naumann** in Leipzig hatte die Güte, die Vertretung meiner Firma auch für die Folge zu übernehmen, und wird stets über genügende Kasse verfügen, so daß er in der Lage ist, alle Vorbestellungen sofort einlösen zu können.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, meiner Firma das Konto offen zu halten, eventuell ein solches zu eröffnen. Ich werde bemüht sein, mich für dieses Vertrauen durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflichtungen dankbar zu zeigen.

Indem ich mich Ihnen bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

**S. B. Cvijanovic.**

### Wichtige Notiz.

Ich bitte wiederholt davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass das Geschäft von **M. Spigatis** in Leipzig an mich übergang und dass alle **Bestellungen, Kataloge, Fortsetzungen, Anfragen etc.** für diese Firma nunmehr an mich zu richten sind.

Sendungen an die alte Adresse erleiden stets Verzögerung und kann ich für etwa entstehende Verluste nicht aufkommen.

Halle a. S.

**Rudolf Haupt**, Buchhdlg. u. Antiquariat.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Durch meinen sich immer mehr ausdehnenden Verlag werde ich veranlaßt, das bisher unter der Firma **W. Prausnitz**, Buch- und Kunsthandlung geführte Sortimentsgeschäft in andere Hände übergehen zu lassen, und freut es mich, Ihnen heute die Mitteilung zu machen, daß ich in Herrn **Franz Seeliger**, Inhaber der seit 1851 am Ort bestehenden Firma

**F. E. Lederer (Franz Seeliger)**

den gewünschten Käufer gefunden habe.

Die Übernahme der Firma erfolgt ohne Aktiva und Passiva; doch habe ich mich notariell verpflichtet, Herrn **Franz Seeliger** das Geschäft bis Ende September zu führen, und werde daher die Ostermeharbeiten und Regulierung selbst erledigen.

Das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bitte ich in gleicher Weise auf meinen Nachfolger zu übertragen und das Konto auf den Namen meines Nachfolgers zu überschreiben, wie es Herr **Seeliger** für beiderseits erspriesslich hält.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. März 1904.

**W. Prausnitz**,  
Buch- und Kunsthandlung.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung beehre ich mich, dem gesamten Verlagsbuchhandel bekannt zu geben, daß ich die erworbene Sortimentsbuchhandlung als Platzfirma

**W. Prausnitz, Buch- und Kunsthandlung**

weiter bestehen lasse, dagegen der Einfachheit halber mit dem Buchhandel nur unter meiner Firma **F. E. Lederer** verkehre.

Hochachtungsvoll

**Franz Seeliger**  
i. Fa. **F. E. Lederer**  
und  
**W. Prausnitz**,  
Buch- und Kunsthandlung.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Firma

**F. Berggold, Verlagsbuchhandlung in Berlin,**

Kommissionär: **R. F. Koehler** in Leipzig,

am 31. d. M. eingehen lasse; dagegen nur die Firma

**Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, F. Berggold in Berlin,**

Kommissionär **Hermann Schulze**  
in Leipzig,

weiterführen werde.

Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig für die vortreffliche Erledigung meiner geschäftlichen Angelegenheiten den freundlichsten Dank.

Berlin, 9. März 1904. **F. Berggold.**

Im Berliner Handelsregister Abt. A Nr. 21 277 ist die Firma:

**Sophienbuchhandlung**

**Adolf Guttkadt**

(vorm. **G. Touchy**)

eingetragen. Die Firma wird in alter Weise weitergeführt. Kommissionär wie vorher: Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

71. Jahrgang.

Berlin W.

P. T.

Am 1. April eröffne ich — nach langjähriger Tätigkeit im Kunstverlage der Photographischen Gesellschaft, Berlin — eine vornehme **Sortiments-Kunsthandlung** in der besten Gegend von Berlin W., Leipzigerstraße 42, Eckhaus Markgrafenstraße, und bitte die Herren Verleger von Kunstblättern und kunsthistorischen Sammelwerken, mir schon jetzt ihre illustrierten Prospekte und Kataloge freundlichst (noch unter meiner alten Adresse, Photographische Gesellschaft, Berlin) zugehen lassen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Karl Werkmeister.**

### Bitten dringend zu beachten!

Wir haben vom 15. Februar 1904 ab unsere Hauptbureaus und den Sitz unserer Geschäftsleitung nach Berlin SW., Tempelhofer Ufer 29, I. u. II. Et., verlegt. Alle direkten Bestellungen bitten wir, um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, von jetzt ab an unsere Berliner Adresse zu richten. Wir liefern wie bisher mit 1/10 Portoberechnung. Unsere gesamte übrige Auslieferung erfolgt nach wie vor von Leipzig aus. Unser dortiges Zweiggeschäft verbleibt **Goeschenstrasse 1.**

**Hermann Seemann Nachfolger G. m. b. H.**  
Berlin SW., Tempelhofer Ufer 29.

Heizen, 9. März 1904.  
bei Mülheim-Kuhr.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich meine Firma mit dem Gesamt-Buchhandel in Verbindung bringe. Mein Hauptaugenmerk richte ich auf den Vertrieb guter Schriften und Zeitschriften, und bitte ich um möglichst direkte Zusendung von Probenummern. Meine Vertretung hat Herr **H. G. Wallmann** in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

**August Birkenstock**

Buch-, Papier- u. Schreibwaren-Handlung.

P. P.

Meine am 18. März 1882 gegründete Buchhandlung habe ich von heute an mit dem Buchhandel in direkten Verkehr gebracht und Herrn **Friedrich Schneider** in Leipzig meine Kommission übertragen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Wasselnheim, den 6. März 1904.

**H. Ott.**

309